



Wort der Woche



11.2.2024

Bußzeit oder Fastenzeit? Zur Einstimmung

Kommenden Mittwoch beginnt die Fastenzeit, bei uns in St. Christoph mit der Feier des Aschermittwochs und dem traditionellen Aschenkreuz um 18:30 Uhr. Fasten ist ein wichtiger Aspekt in dieser Zeit, der uns helfen soll, Gott mehr zu beachten und zu lieben. Aber nur auf das Fasten zu schauen ist eine Verkürzung der Botschaft. Ebenso wichtig sind das Beten und das Geben von Almosen. Es ist die Zeit, die uns mit Jesus in der Wüste verbindet, der gefastet hat, vom Teufel in Versuchung geführt wurde und für uns gewonnen hat.

Die Fastenzeit hat noch einen Namen, der uns hilft, uns richtig auf Ostern vorzubereiten: „vorösterliche Bußzeit“. Buße. Ein schwieriges Wort. Es bedeutet, dass man etwas bereut und eine Tat setzt, zum Zeichen der Wiedergutmachung. Leiden und das Spüren der Folgen hat der im Sinn, der sagt oder denkt: „Das sollst du mir büßen.“ Auf Englisch: „You will pay for that.“ Also hat büßen mit zahlen zu tun? In der vorösterlichen Bußzeit ist Buße zwar mit (etwas) Leiden verbunden, aber sie ist freiwillig und vor allem ein Geschenk. Es ist ein Geschenk, dass Gott uns die Umkehr ermöglicht, zu ihm, dem Licht.

Auf dem Weg zum Osterfest brauchen wir die Buße, damit wir das Fest der Vergebung der Sünden, des Sieges über den Tod und die Auferstehung neu und mit tiefer Freude feiern können: allein, als Gemeinschaft, als Pfarre, als Kirche, als Welt.

Im Römerbrief steht, dass der Mensch nur durch den Glauben gerettet wird. Also braucht es keine Buße? Sogar Martin Luther übersetzt: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“ (Mt 3,2). Die christliche Buße kommt immer aus dem Glauben und ist mit dem Glauben verbunden, dass Christus uns wirklich liebt und für uns am Kreuz gestorben ist, als wir noch „Feinde waren“ (Röm 5,10). Vertrauen wir in dieser Zeit ganz auf Gottes Barmherzigkeit!



Auf dem Weg zum
Licht des Ostern

Das wünscht uns, Kaplan Clemens

Röm.-kath. Pfarre St. Christoph am Rennbahnweg
Rennbahnweg 44, 1220 Wien
www.sanktchristoph.at | Mobil: 0664 6101275

Gefällt Ihnen das „Wort der Woche“?
Abonnieren Sie den WdW-Newsletter auf
sanktchristoph.at/newsletter

